

# **Ausbildungs- und Prüfungsreglement**

## **Gehorsamstraining**

## **Allgemeine Kursbestimmungen**

(der Einfachheit halber wird nur die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen und ebenfalls angesprochen)

### **1. Teilnahmebedingungen**

- **Gehorsamstraining:** Besuch Junghundekurs oder gleichwertige Ausbildung
- **Apport:** Besuch Gehorsamstraining mit bestandener Prüfung Apportieren mit Dummy oder Eignungstest vor Kursbeginn
- **Wild-Apport:** Hunde im Jagdgebrauch
- **Refresher:** Besuch Gehorsamstraining, Hund im 7. Altersjahr
- **Winterkurs:** Besuch Gehorsamstraining

### **2. Teilnahmeberechtigte Rassen**

Junghundekurs: Setter und Pointer

Übrige Kurse: Jagdhunderassen der FCI Klassen 6, 7, 8

### **3. Kursgeld**

Das Kursgeld wird mit der Anmeldung zum Kurs fällig und ist bei Kursbeginn bar zu bezahlen. Kursleiter bezahlen kein Kursgeld.

Kursteilnehmer, welche das Gehorsamstraining bzw. die Apportierkurse erst ab 1. Juli besuchen, bezahlen die Hälfte des Kursgeldes.

### **4. Teilnehmerzahl**

Ein Kurs wird nur durchgeführt bei mindestens 3 Teilnehmern.

# **Allgemeine Prüfungsbestimmungen**

## **1. Teilnahmeberechtigung**

### **Beginner**

alle Mitglieder und Kursteilnehmer  
die Prüfung kann nur **einmal** abgelegt werden  
Kursleiter können nur ausser Konkurrenz teilnehmen

### **Fortgeschrittene**

alle Mitglieder und Kursteilnehmer  
die Prüfung kann **mehrmals** abgelegt werden  
Kursleiter können nur ausser Konkurrenz teilnehmen

### **Prüfung Apport Stufe 1 und 2**

alle Mitglieder und Kursteilnehmer  
die Prüfungen kann **mehrmals** abgelegt werden  
Kursleiter können teilnehmen

## **2. Teilnahmeberechtigte Rassen**

Setter und Pointer, sowie alle zu den Kursen zugelassenen Rassen

## **3. Prüfungsgebühr**

Für Kursteilnehmer im Kursgeld inbegriffen. Für andere Teilnehmer wird sie bei der Ausschreibung vom Vorstand festgelegt. Kursleiter bezahlen keine Prüfungsgebühr.

## **4. Apportiergegenstände**

Sind vom Teilnehmer mitzubringen.

## **5. Zeitlimite / Zeitmessung**

Wird die als Limite angegebene Zeit überschritten, gilt die entsprechende Disziplin als nicht erfüllt.

Der Richter misst die gem. Reglement vorgegebene Zeit. Messbeginn: Hund wird zum Apportieren geschickt. Messende: Hund hat Aufgabe gem. Reglement erfüllt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit über die Rangierung.

## **6. Prüfungsleitung**

Das für das Ressort Kurse und Ausbildung zuständige Vorstandsmitglied ist Prüfungsleiter.

## 7. Richter

Der Prüfungsleiter bestimmt die Richter.

Dieses Reglement tritt am 3. Juni 2016 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Reglemente.

Setter- und Pointerclub SPCS

Ressort Kurse und Ausbildung

Beatrix Aemmer



Präsidentin

Simone Meili



## **Beginner**

### **1. Leinenführigkeit** (Multiplikator: x1)

Der Hund geht an der durchhängenden Leine neben dem linken Knie des Hundeführers. Die Leinenführigkeit wird in einem Parcours geprüft. Es sollen alltägliche Situationen wie Treppe, Türe, Sitz und Platz sowie Einsteigen und Warten im Auto (mit Box) geprüft werden. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleinten Hunden im Gelände.

### **2. Folgen frei bei Fuss** (Multiplikator: x2)

Der unangeleinte Hund geht neben dem linken Knie des Hundeführers. Folgen frei bei Fuss wird in einem Parcours mit Hindernissen wie Plastik, Baumstamm sowie Sitz warten geprüft. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleinten Hunden im Gelände.

### **3. Warten** (Multiplikator: x2)

Der Hund muss auf zugewiesenem Platz während 3 Minuten entweder stehen, sitzen oder Platz machen. Der Hundeführer muss Aufgaben lösen. Position des Hundes muss vor der Übung definiert werden. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleinten Hunden im Gelände.

### **4. Hereinrufen** (Multiplikator: x2)

In einer angemessenen Distanz (ca. 40 m) steht eine Personengruppe mit angeleinten Hunden. Das Hereinrufen wird aus freier Bewegung aus einer Distanz von ca. 20 m geprüft. Der Hund wird aus der vorgegebenen Entfernung abgerufen oder abgepiffen und muss sich in Front-Stellung oder neben dem linken Bein des Hundeführers hinsetzen.

### **5. Voran - Halt aus der Bewegung** (Multiplikator: x3)

Auf den Befehl zum freien Bewegen muss sich der Hund vom Hundeführer entfernen. Es dürfen Hilfsmittel wie Gutzi oder Gegenstand werfen gebraucht werden. Der Hund muss sich nicht zwingend auf einer geraden Linie voran bewegen. Besteht ein Abstand von mindestens 5 m zwischen Hund und Hundeführer soll sich der Hund auf Pfiff oder Ruf sofort ins Down, Sitz oder Steh begeben. Es muss vorher bekanntgegeben werden was der Hund zeigt. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleinten Hunden im Gelände.

## **Fortgeschrittene**

### **1. Leinenführigkeit** (Multiplikator: x1)

Der Hund geht an der durchhängenden Leine neben dem Knie des Hundeführers. Auf Kommando des Richters muss der Hund einmal links und dann wieder rechts geführt werden. Die Leinenführigkeit wird in einem Parcours geprüft. Es sollen alltägliche Situationen wie Treppe, Türe, Sitz und Platz sowie Einsteigen und Warten im Auto (mit Box), usw geprüft werden. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleiteten Hunden im Gelände. Es können neue Prüfungselemente hinzugefügt werden. Die Neuerungen werden jeweils zu Beginn der Kurssaison bekannt gegeben.

### **2. Folgen frei bei Fuss** (Multiplikator: x2)

Der unangeleitete Hund geht neben dem linken Knie des Hundeführers. Folgen frei bei Fuss wird in einem Parcours mit Hindernissen wie Plastik, Baumstamm usw sowie Sitz warten geprüft. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleiteten Hunden im Gelände. . Es können neue Prüfungselemente hinzugefügt werden. Die Neuerungen werden jeweils zu Beginn der Kurssaison bekannt gegeben.

### **3. Warten** (Multiplikator: x2)

Der Hund muss auf zugewiesenem Platz während 5 Minuten entweder stehen, sitzen oder Platz machen. Position des Hundes muss vor der Übung definiert werden. Der Hundeführer muss Aufgaben lösen. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleiteten Hunden im Gelände.

### **4. Hereinrufen** (Multiplikator: x2)

In einer angemessenen Distanz (ca. 40 m) steht eine Personengruppe mit angeleiteten Hunden. Das Hereinrufen wird aus freier Bewegung aus einer Distanz von ca. 30 m geprüft. Der Hund wird aus der vorgegebenen Entfernung abgerufen oder abgepiffen und muss sich in Front-Stellung oder neben dem linken Bein des Hundeführers hinsetzen.

### **5. Voran - Halt aus der Bewegung** (Multiplikator: x3)

Auf den Befehl zum freien Bewegen muss sich der Hund vom Hundeführer entfernen. Der Hund muss sich nicht zwingend auf einer geraden Linie voran bewegen. Besteht ein Abstand von mindestens 20 m zwischen Hund und Hundeführer soll sich der Hund auf Pfiff oder Ruf sofort ins Down, Sitz oder Steh begeben. Es muss vorher bekanntgegeben werden was der

Hund zeigt. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleiteten Hunden im Gelände.

### **6. Apport (Multiplikator x3)**

Dem sitzenden Hund werden in einer Entfernung von 30 m 2 Dummies, 1 x sichtbar und 1 x nicht sichtbar vorgelegt. Der Hund soll die Dummies nacheinander auf dem kürzesten Weg bringen. Der Hund soll den Dummy beim Aufnehmen korrekt fassen und darf ihn während dem Tragen nicht fallen lassen oder darauf kauen. Beim Ausgeben soll eine korrekte Sitzstellung vor dem Hundeführer eingenommen werden und der Dummy darf erst auf Befehl ausgegeben werden. Während der Übung steht eine Personengruppe mit angeleiteten Hunden im Gelände.

## **Bewertung generell**

### **Kommando**

Die Kommandi sollen grundsätzlich den Verhältnissen angepasst in einer moderaten Lautstärke, deutlich und für jede Übung nur einmal erteilt werden. Jede Abweichung davon (viel zu laut, wiederholte Kommandogebung) kann einen Abzug in der Bewertung nach sich ziehen.

### **Korrekturen / Hilfsmittel / Loben**

Jedes Korrigieren oder Nachhelfen (durch die Leine, durch anfassen des Hundes, durch die Stimme, durch die Körperhaltung) während einer Übung, kann, nach Ermessen des Richters, einen Abzug in der Bewertung nach sich ziehen. Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Futter oder Spielzeug während der Übung hat generell einen Abzug von 3 Punkten zur Folge. Ausnahme 1: Bei der Übung Voran – Halt aus der Bewegung dürfen bei den Beginnern Hilfsmittel gebraucht werden. Der Gebrauch von Gutzi oder Spielzeug hat jedoch einen Abzug von 2 Punkten zur Folge. Fehlendes oder unterlassenes Loben oder Bestätigen des Hundes nach absolvierter Übung kann ebenfalls Punkteabzug zur Folge haben.

### **Nichterscheinen**

Ein Nichterscheinen zu einer Übung wird als nicht beurteilt mit der Note 0 (Null) bewertet.

### **Punkteverteilung**

Hervorragend 10 oder 9 Punkte

Sehr gut	8 oder 7 Punkte
Gut	6 oder 5 Punkte
Genügend	4 oder 3 Punkte
Ungenügend	2 oder 1 Punkt(e)

## **Bewertung der einzelnen Disziplinen**

### **Prüfung Beginner/Fortgeschrittene**

#### **Warten**

Der Hundeführer platziert seinen Hund in einem abgesteckten Feld. Der Hund darf sitzen, stehen oder Platz machen. Er darf während der ganzen Zeit sein „Feld“ nicht verlassen. Der Hundeführer definiert vor der Übung die Position des Hundes. Die Zeitmessung wird vom Richter vorgenommen und beginnt sobald der Hundeführer beim Richter ist. Der Hundeführer muss während der Übung Aufgaben lösen. Nach Ablauf der Prüfdauer muss der Hundeführer seinen Hund **abholen**. Die Bewertung ist fertig, sobald der Hundeführer seinen Hund erreicht hat. Die Übung wird in 3-er Gruppen geprüft. Verlässt der Hund seinen zugewiesenen Platz werden die folgenden Abzüge in der Bewertung vorgenommen:

Fehler auf dem Weg zum Abholen des Hundes: -1 Punkt

Fehler 10 sec. vor Ende der Zeit: -2 Punkte

Fehler 20 sec vor Ende der Zeit.: -3 Punkte

usw.

Verändert der Hund seine Position werden 2 Punkte abgezogen es spielt dabei keine Rolle wann er die Position ändert.

#### **Hereinrufen**

Das Hereinrufen wird aus freier Bewegung aus einer Distanz von 20/30m geprüft. Der Zeitpunkt des Befehls sowie die Art des Befehls (Ruf / Pfiff) ist dem Prüfling freigestellt. Ebenso hat die Wahl der Stellung (Front oder links neben dem Führer) keinen Einfluss auf die Bewertung. Abzüge werden für eine zu geringe Distanz sowie die Art der Ausführung der Übung gemacht.

Für Hunde, welche sich nach mehrmaligem Auffordern nicht lösen (weniger als 10m), besteht die Möglichkeit, dieses Fach in folgender Variante zu prüfen:

Der Hundeführer platziert seinen Hund in Sitzstellung und entfernt sich 20/30m von seinem Hund. Danach ruft er seinen Hund aus dieser Stellung herein. Beansprucht ein Prüfling diese vereinfachte Variante, so beträgt die maximal zu erreichende Punktzahl 5 (fünf) Punkte.

#### **Voran - Halt aus der Bewegung**

Voran und Halt aus der Bewegung wird in einer Übung geprüft. Der Hund wird in's Vorangeschickt dabei dürfen Gудis auf's Voranteller gelegt werden oder dem Hund darf ein Spielzeug geworfen werden. Diese



Hilfsmittel dürfen nur von den Beginnern genutzt werden. Die Fortgeschrittenen müssen ohne Hilfsmittel ins Voran geschickt werden. Sobald der Hund die geforderte Distanz zurückgelegt hat bekommt er den Befehl zum Halt aus der Bewegung (Steh, Sitz oder Down). Der Hundeführer gibt dem Richter vor Beginn der Übung bekannt, ob der Hund Down, Steh oder Sitz zeigt. Abzüge werden für eine zu geringe Distanz (bei Prüfung Beginner nicht relevant) sowie die Art der Ausführung der Übung insbesondere die Geschwindigkeit gemacht. Für das Erlangen der Maximalnote 10 muss der Hund **unverzüglich** auf den Stopp-Befehl reagieren und darf sich nicht mehr weiter bewegen. Für verzögertes Ausführen oder bei Wiederholungen des Befehls werden Punkte abgezogen. Bei den Beginnern kann die Maximalnote 10 ebenfalls nur erreicht werden wenn ohne Hilfsmittel gearbeitet wird.

### **Apport**

Bei zu geringer Apportierdistanz sind die Maximalnoten wie folgt festgelegt: (Damit die nachstehenden Maximalnoten erreicht werden können, muss die Ausführung den Anforderungen gemäss Reglement und den weiter oben gemachten Angaben entsprechen)

Distanz:	30 m	10 Punkte
	20 m	8 Punkte
	weniger als 20 m	6 Punkte

Es werden 5 Punkte abgezogen, falls die Übung mit einem anderen Gegenstand als einem Dummy gezeigt wird. (Apportierbock gibt keinen Abzug)